



AUSBILDUNG



WEITERBILDUNG



ZERTIFIZIERUNG



Veranstaltungen 2019

Weiterbildungs- und Vertiefungsseminare

Mit Sachverstand Ihr richtiger Partner:

- für Bau-Sachverständige
- Bewertungs-Sachverständige
- Sachverständige der Haus- und Versorgungstechnik



Staatlich anerkannt nach AWbG

modal gmbh + co. kg
Rennekoven 9
41334 Nettetal

Tel.: 02153 - 40984 - 0
Fax: 02153 - 40984 - 9

E-Mail: info@modal.de
Web: www.modal.de



modal ist kein x-beliebiger Seminaranbieter, sondern einer der erfolgreichsten Sachverständigenausbilder im deutschsprachigen Raum.



Unser Ziel ist Ihr Zusatznutzen! Steigern Sie Ihren beruflichen Erfolg durch ein interessantes und lukratives zweites Standbein.



modal ist Vorreiter und Triebfeder, nicht zuletzt durch Weiterentwicklungen und Serviceleistungen, wie Software, Werbepartner, etc.

Weiterbildung: „Feuchteschäden-Feuchte-Diagnostik inkl. Schimmelschäden / Maßnahmen gegen Baufeuchte“

Seminardauer:	2 Tage
Preis:	831,81€ inkl. MwSt. (699,00 € netto + 132,81 € MwSt.)
Zielgruppe:	Bau-Sachverständige, Sachverständige der Haus- und Versorgungstechnik, Haus- und Wohnungsverwaltung
Seminarzeiten:	2 Tage (9:00 – 16:40 Uhr)
Termine:	» FS-0119 Würzburg* 21.03. - 22.03.2019 » FS-0219 Kempen* 04.07. - 05.07.2019 » FS-0319 Hamburg* 07.11. - 08.11.2019

Themen

Feuchtigkeit dringt über die Dächer in unserer Häuser, dringt durch Wände und Fundamente **von außen:**

- durch Niederschlag und seine Folgen
- durch Bodenfeuchtigkeit
- durch Grundwasser

von innen:

- durch Oberflächen Kondensat
(» durch den Taupunkt auf der Wand)
- durch Ausgleichsfeuchte
(» durch den Taupunkt in der Wand)

Die Feuchtigkeit von außen haben wir relativ gut im Griff.

Die Feuchtigkeit von innen wirft aber große Probleme auf, da die Ursachen oftmals selbst vielen Fachleuten unbekannt sind und der Laie sich seiner falschen Handlungen nicht bewusst ist.

In unserem Zweitagesseminar erfahren Sie, wie Sie die Ursachen von Feuchte vermeiden und die Folgen bei vorhandener Feuchte beseitigen oder mindern (managen).

Inhalt

Allgemeine Grundlagen:

- Gesetze, Verordnungen, DIN Vorschriften, Merkblätter u.a.

Bauphysikalische Grundlagen:

- Vermeidung kritischer Luftfeuchte an Bauteiloberflächen
- Tauwasserbildung im Bauteilinneren
- Bewertung von Bauteilen bezüglich Tauwasserbildung
- Anforderungen und Berechnungsverfahren
- Wärme- und feuchteschutztechn. Bemessungswerte

Raumklima und raumklimatische Untersuchungen:

- Grundlagen und Hilfsmittel
- richtiges Lüften beim Heizen
- Hüllflächentemperierung als Mittel zur Sanierung

Feuchtediagnostik (auch Feuchte durch Gebäudetechnik)

Risse durch Feuchtigkeit

Feuchteschaden Schimmel:

- Leitfaden zur Ursachensuche und Sanierung bei Schimmelpilzwachstum in Innenräumen
- Gefährdungsbeurteilung
- Beurteilung als Bau-Sachverständiger weitere Maßnahmen

Praktische Kenntnisse für Planung und Schadensbeseitigung

- Abdichten von Innenräumen
- Abdichtung erdberührter Bauteile
- Abdichtung von Dächern und Balkonen und besonderer Bauteile

Weiterbildung: „Risseschäden“

Seminardauer: 1 Tag
Preis: 452,20 € inkl. MwSt. (380,00 € netto + 72,20 € MwSt.)
Zielgruppe: Bau-Sachverständige, Sachverständige der Haus- und Versorgungstechnik
Seminarzeiten: 1. Tag (9:00 – 16:40 Uhr)

Termine:

- » RS-0119 Würzburg* 23.03.2019
- » RS-0219 Kempen* 06.07.2019
- » RS-0319 Hamburg* 09.11.2019

Themen

Risse sind an allen Bauwerken zu finden, egal ob neu oder alt. Sie treten überwiegend in Beton, Mauerwerk, Innen- und Außen-Putz und in Holz auf. Doch Risse können durch geeignete Maßnahmen weitestgehend vermieden werden. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Ursachen der Rissbildung vor und zeigen Ihnen geeignete Maßnahmen zur Vermeidung und Beseitigung von Rissen. In unserem Zweitagesseminar erfahren Sie, wie Sie die Ursachen von Feuchte vermeiden und die Folgen bei vorhandener Feuchte beseitigen oder mindern (managen).

Weiterbildung: „Gebäudebuch / Gebäudedokumentation“

Seminardauer: 1 Tag
Preis: 474,81 € inkl. MwSt. (399,00 € netto + 75,81 € MwSt.)
Zielgruppe: Bau-Sachverständige, Bewertungs-Sachverständige
Seminarzeiten: 1. Tag (9:00 – 18:00 Uhr)

Termine:

- » GD-0119 Würzburg* 24.03.2019
- » GD-0219 Kempen* 07.07.2019
- » GD-0319 Hamburg* 10.11.2019

Themen

Nach der Fertigstellung eines Gebäudes sind vom Planer alle Unterlagen in Form einer umfangreichen Dokumentation dem Bauherrn zur Verfügung zu stellen. Bislang wurden Planung, Statik und Be- und Entwässerungsplanung mit regionalen Abweichungen auch von der Behörde archiviert. Im öffentlichen Bereich wird für jedes Bauwerk eine Aufschreibung geführt. Hierüber gibt es verschiedene DIN-Vorschriften und weitergehende Rechtsvorschrift. Wir sprechen hier von dem „Bauwerksbuch“. In den letzten Jahren haben sich die Behörden verschiedener Bundesländer jedoch aus der Archivierung von Bauunterlagen bei Wohngebäuden herausgelöst und überlassen diese dem Bauherrn. Das Land Berlin ist das erste Bundesland, welches dies zum Gesetz gemacht hat und dem Bauherrn die umfangreiche Archivierung der Gebäudedokumentation überträgt.

Wie wichtig die lückenlose Dokumentation eines Gebäudes ist, erfährt jeder Planer und Handwerker spätestens dann, wenn bei Reparatur- oder Sanierungsarbeiten durch unvorhergesehene Begebenheiten nennenswerte Schäden, Zeitverzug und erhebliche Kosten aufkommen. Eine sorgfältige Planung ist hier unerlässlich und ohne aufwändige Voruntersuchungen und lückenlose Gebäuediagnostik kaum möglich. Was für die lückenlose Gebäuediagnostik und die Dokumentation notwendig ist, welche Hilfsmittel, Geräte und Werkzeuge benötigt werden, erfahren Sie in unserem Seminar.

Im Unterschied zum öffentlich-rechtlichen Bereich nennen wir unsere Aufschreibung das „Gebäudebuch“. Welcher Inhalt unumgänglich ist, welche Anlagen erarbeitet werden müssen und was sonst noch zu beachten ist, verraten wir Ihnen im Seminar. Gerne verraten wir Ihnen auch, wozu die Aufschreibungen des Gebäudebuchs noch zu gebrauchen sind und welches Auftrags-Potenzial sich Ihnen bei der Ausfertigung des Gebäudebuches zusätzlich bietet.

Weiterbildung: „Der Sachverständige im Zivilprozess“

Semindauer:	1 Tag
Preis:	529,55€ inkl. MwSt. (445,00 € netto + 84,55 € MwSt.)
Zielgruppe:	Sachverständige / Gutachter in allen Bereichen
Seminarzeiten:	1. Tag (9:00 – 18:00 Uhr)
Referent:	Dr. Matthias Rützel
Termine:	» SVZP-0119 Kempen-Krefeld* 27.09.2019

Themen

In vielen Prozessen, in denen es um Fragen geht, die ein Gericht nicht aufgrund eigener Sachkunde entscheiden kann, erweist sich die Heranziehung eines Sachverständigen als notwendig.

Dessen Aufgabe ist es, dem Gericht die gewünschten tatsächlichen Grundlagen für seine Entscheidung zu liefern. Dagegen hat sich der Sachverständige nicht mit rechtlichen Problemen zu befassen, diese hat allein das Gericht zu lösen. Der Sachverständigenbeweis ist erforderlich, wenn das Gericht keine eigene Sachkunde in einem behandelten Sachgebiet verfügt.

Der häufigste gerichtliche Einsatz für Sachverständige ist der Zivilprozess.

Wer als Sachverständiger ausgewählt werden soll, entscheidet letzten Endes das Gericht. Regelmäßig wird aber den Partei-en Gelegenheit gegeben, sich auf die Person eines Sachverständigen zu einigen oder entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Der Sachverständige ist vom Gericht mit größter Sorgfalt auszuwählen und zwar wegen der Leitungspflicht des Gerichts nach vorangegangener Vorklärung. Anfänglich festzustellen ist, ob der als Sachverständiger in Aussicht Genommene fachlich und zeitlich imstande ist, das Gutachten zu erstatten.

Seminaraufbau

Das Seminar behandelt die wichtigsten Punkte für den Einsatz des Sachverständigen im Zivilverfahren.

- Der Beweisbeschluss im Hauptsachverfahren und im selbständigen Beweisverfahren
- Die Anberaumung und die Durchführung des Ortstermins
- Der Auftritt des Sachverständigen in der mündlichen Verhandlung
- Die Abrechnung nach dem JVEG

Zusätzlich wird die Checkliste des Sachverständigen besprochen:

- Sind die Akten vollständig?
- Fällt der Auftrag in das eigene Sachgebiet?
- Gibt es im Verhältnis zu den Verfahrensbeteiligten Gründe für eine Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit?
- Ist die Beweisfrage klar?
- Sind die erforderlichen Unterlagen vorhanden?
- Reicht der Auslagenvorschuss?
- Kann die vom Gericht gesetzte Frist eingehalten werden?

Weiterbildung: „Wertermittlung“

- Seminardauer:** 2 Tage
Preis: auf Anfrage
Zielgruppe: Bau-Sachverständige, Sachverständige der Haus- und Versorgungstechnik
Seminarzeiten: 2 Tage (9:00 – 16:40 Uhr)
- Termine:** auf Anfrage

Inhalt

- Neuerungen
- Diskussion über offene Fragen aus Ihrer bisherigen Praxis
- Vertiefung des Basiswissens mit Literaturhinweisen
- Vertiefung: Wertermittlung eines 6 Familien-Hauses
- Vertiefung: Liegenschaftszins, Behandlung von Erlösen (Mieten), Vergleiche div. Alternativen
- Vertiefung: Behandlung der Restnutzungsdauer
- Vertiefung: Lage
- Übung zur Hebung des Ertragswertes mittels Investitionen

Weiterbildung: „Wertermittlung: Mietwertermittlung / Eigentumswohnungen“

- Seminardauer:** 1 Tag
Preis: auf Anfrage
Zielgruppe: Bau-Sachverständige, Bewertungs-Sachverständige
Seminarzeiten: 1. Tag (9:00 – 18:00 Uhr)
- Termine:** auf Anfrage

Themen

Die Mietpreise für eine bestehende Wohnung kann man über einen „Mietspiegel“ erfahren. Bei sogenannten Vergleichsmieten in Mietstreitfällen und bei der Festlegung von Erstbezugsmieten hört es bei besonders individuellen oder exklusiven Wohnungen jedoch schnell auf - hier kann Ihnen niemand Auskunft geben! Hier hilft nur selber berechnen. Ein hoher Aufwand, der jedoch lohnt - mit dem Ergebnis kann man sogar Richter überzeugen. Den Wert einer Eigentumswohnung kann man in der Regel beim Gutachterausschuss abfragen. Nach dem Grundgedanken der neuen ImmoWertV soll der Wertermittler eine eigene, umfangreiche Datensammlung aufbauen. Eigentumswohnungen werden möglicherweise einen hohen Anteil an dieser Datensammlung ausmachen.

Die Berechnungsmethoden für Mietwerte erlernen Sie in unserem Tagesseminar.

Weiterbildung „Wertermittlung: Liquidations- und Residual-Verfahren“

Seminardauer: 1 Tag
Preis: auf Anfrage
Zielgruppe: Bau-Sachverständige, Sachverständige der Haus- und Versorgungstechnik
Seminarzeiten: 1. Tag (9:00 – 16:40 Uhr)

Termine: auf Anfrage

Themen

Liquidationsverfahren / Residualverfahren sind eingeführt, gelten jedoch nicht als Regelverfahren, obwohl beide Verfahren für kaufmännische Verwaltungen, Investoren, Erschließungsgesellschaften und letztlich auch für Makler unverzichtbar sind.

Mit Hilfe beider Verfahren finden Sie Antworten auf Fragestellungen, wie z.B. „Ist ein unterrepräsentiertes Gebäude auf einem großen Grundstück noch rentabel?“ oder „Wie hoch ist der Grundstückspreis, wenn für das betreffende Grundstück keinerlei Richtwerte oder Erfahrungen aus ähnlichen Verkaufs- oder Investitionsfällen vorliegen?“.

Unser Tagesseminar bringt die Anwendung der Verfahren für Sie auf den Punkt.

Weiterbildung: „Wertermittlung für Makler“

Seminardauer: 2 Tage
Preis: auf Anfrage
Zielgruppe: Bau-Sachverständige, Bewertungs-Sachverständige
Seminarzeiten: 1. Tag (9:00 – 18:00 Uhr)
2. Tag (9:00 – 18:00 Uhr)

Termine: auf Anfrage

Themen

Fachleute vom Bau, Bankspezialisten und Makler haben sich berufsmäßig mit der Wertermittlung von Grundstücken und Immobilien auseinander zu setzen.

Die Wertermittlungsverordnung (WertV) avancierte zur Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), um schon über den Namen zu belegen, dass ein „größerer Markt“ Berücksichtigung gefunden hat. In der Tat steht dem Wertermittler ein umfangreicheres Bewertungswerkzeug zur Verfügung und es gibt umfangreichere Möglichkeiten zur Bewertung - auch für Sonderfälle. Dies macht die ImmoWertV jetzt auch für den Makler interessant.

Hatte der Makler bisher seine „Maklerformel“, so kann er heute im vereinfachten Vergleichswertverfahren und gleich mehreren Ertragswertverfahren schnell und zuverlässig exakte Werte berechnet. Weitere Bewertungsverfahren können dem Makler die Arbeit erleichtern.

Neben den Berechnungsmethoden gibt es zuverlässige Hilfsmittel, um auch ältere oder unansehnlichere Objekte leichter zu vermarkten.

Auch ohne nennenswerte Vorkenntnisse zeigt Ihnen unser Seminar.

Anmeldeformular

Anmeldeformular bitte per Post oder per Fax der modal gmbh + co. kg zukommen lassen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen.

modal gmbh + co. kg
Rennekoven 9
41334 Nettetal



Telefon: 02153 - 40984 - 0
Fax: 02153 - 40984 - 9
Web: www.modal.de
E-Mail: info@modal.de

FIRMA		
NAME, VORNAME		GEBURTSDATUM
STRASSE	PLZ	ORT
TELEFON	FAX	
E-Mail (für Anmeldebestätigung)		

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung(en) an: (bitte ankreuzen)

Feuchteschäden inkl. Schimmelschäden

Dauer: **2 Tage** | Preis: **831,81 € inkl. MwSt.** (699,00 € netto + 132,81 € MwSt.)

- FS-0119: Würzburg* 21.03. - 22.03.2019
- FS-0219: Kempen* 04.07. - 05.07.2019
- FS-0319: Hamburg* 07.11. - 08.11.2019

Risseschäden

Dauer: **1 Tag** | Preis: **452,20 € inkl. MwSt.** (380,00 € netto + 72,20 € MwSt.)

- RS-0119: Würzburg* 23.03.2019
- RS-0219: Kempen* 07.07.2019
- RS-0319: Hamburg* 10.11.2019

Gebäudebuch / Gebäudedokumentation

Dauer: **1 Tag** | Preis: **474,81 € inkl. MwSt.** (399,00 € netto + 75,81 € MwSt.)

- GD-0119: Würzburg* 24.03.2019
- GD-0219: Kempen* 07.07.2019
- GD-0319: Hamburg* 10.11.2019

Der Sachverständige im Zivilprozess

Dauer: **1 Tag** | Preis: **529,55 € inkl. MwSt.** (445,00 € netto + 84,55 € MwSt.)

- SVZP-0119: Kempen-Krefeld* 27.09.2019

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT
------------	--------------

Mit meiner zweiten Unterschrift bestätige ich den Erhalt und die Kenntnisnahme Ihrer „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“. Aus dieser Anmeldung entstehen keine weiteren Verpflichtungen über das Seminarende hinaus.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT / STEMPEL
------------	------------------------

BITTE HIER ABTRENNEN

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Die Anmeldung zu Seminaren ist in jedem Fall schriftlich bei der modal gmbh + co. kg vorzunehmen. Sowohl Anmeldungen als auch Anmeldebestätigungen können per Telefax erfolgen. Die modal gmbh + co. kg bestätigt umgehend die Zulassung. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so teilt die modal gmbh + co. kg dies dem Angemeldeten oder Anmeldenden mit.

Zahlungsbedingungen: Die Rechnungsstellung erfolgt ca. 3-4 Wochen vor Seminarbeginn. Das Zahlungsziel wird von der modal gmbh + co. kg bei Rechnungsstellung mitgeteilt. Die vollständige Zahlung des Seminarpreises hat vor Beginn des Seminars zu erfolgen und ist Bedingung für die Teilnahme am Seminar. Die Seminarteilnehmer, die an Prüfungen teilnehmen, erhalten vom Prüforgan hierüber eine separate Rechnung. Prüfanträge liegen hierzu im Seminar aus.

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldung zum Seminar ist in jedem Fall verbindlich. Zur Anmeldung ist das vorgefertigte Anmeldeformular zu verwenden. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.

Auslandsseminare: Bei Auslandsseminaren ermächtigt der Seminarteilnehmer durch seine Unterschrift auf dem Seminarbuchungsformular die modal gmbh + co. kg als Erfüllungsgehilfe, für ihn die entsprechende Reise in und auf seinen Namen bei einem Reisebüro / Reiseveranstalter zu buchen. Hierdurch wird sichergestellt, dass im Falle der Nichtzahlung des Reisepreises die modal gmbh + co. kg schadlos gehalten wird. Bei allen Reiseangelegenheiten kommt ausschließlich zwischen den Parteien 1. Reisebüro / Reiseveranstalter sowie 2. Seminarteilnehmer ein Vertrag zustande.

Umbuchung: Bei Umbuchung des Seminartermins ist die Seminargebühr zum ursprünglichen Seminartermin fällig. Der Seminarteilnehmer hat im Gegenzug das Recht der bevorzugten Einbuchung für seinen Umbuchungstermin. Für die Umbuchungskosten etwaiger Hotel-Zimmerreservierungen erhält der Teilnehmer eine gesonderte Rechnung. Verwaltungskosten fallen keine an.

Rücktritt: Bei Lehrgängen/Seminaren kann der Teilnehmer vom Vertrag zurücktreten, wenn er den Rücktritt vor Beginn der Veranstaltung schriftlich der modal gmbh + co. kg mitteilt. Maßgebend ist hierbei der Eingang der Rücktrittserklärung bei der modal gmbh + co. kg. Bei fristgerechtem Rücktritt mit mehr als 14 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Verwaltungskostenpauschale von 30 Prozent des Seminarpreises fällig. Bei schriftlicher Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn fällt eine Stornogebühr von 50 % des Teilnehmerentgeltes an. Wird eine Anmeldung am Tag des Seminarbeginns zurückgezogen, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig. Erfolgt der Rücktritt nicht fristgerecht oder erscheint der Teilnehmer nicht oder nur zeitweise, so ist der Teilnehmer zur Zahlung des vollen Entgeltes / der vollen Gebühr verpflichtet. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers unter Einhaltung der jeweiligen Auswahlkriterien ist nach Prüfung und Bestätigung durch die modal gmbh + co. kg möglich. Dem Seminarteilnehmer bleibt vorbehalten den Nachweis eines geringeren Schadens zu erbringen.

Kündigung: Bei fristgerechter Kündigung mit mehr als 14 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Verwaltungskostenpauschale von 30 Prozent des Seminarpreises fällig. Bei schriftlicher Kündigung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn fällt

eine Stornogebühr von 50 % des Teilnehmerentgeltes an. Wird eine Anmeldung am Tag des Seminarbeginns gekündigt, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig. Erfolgt die Kündigung nicht fristgerecht oder erscheint der Teilnehmer nicht oder nur zeitweise, so ist der Teilnehmer zur Zahlung des vollen Entgeltes / der vollen Gebühr verpflichtet. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers unter Einhaltung der jeweiligen Auswahlkriterien ist nach Prüfung und Bestätigung durch die modal gmbh + co. kg möglich. Dem Seminarteilnehmer bleibt vorbehalten den Nachweis eines geringeren Schadens zu erbringen.

Sonderrücktrittsrecht/Kündigung aus wichtigem Grund

Grund: Der Teilnehmer kann aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten / kündigen. Bei Vorliegen eines ordnungsgemäßen Rücktritts / Kündigung aus wichtigem Grund wird der Teilnehmer von der Zahlung für zukünftige, noch nicht in Anspruch genommene Leistungen frei. Als wichtiger Grund gelten Tod, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmers, seiner im Haushalt lebenden Angehörigen, seines dienstlichen Vertreters oder einer Person, die der Teilnehmer vertreten muss sowie der Verlust oder die örtliche Änderung des Arbeitsplatzes des Teilnehmers, die eine Kursteilnahme unzumutbar machen. Der Rücktritt / Die Kündigung muss spätestens 3 Tage nach Eintritt des wichtigen Grundes schriftlich gegenüber der modal gmbh + co. kg erfolgen. Maßgebend ist hierbei der Eingang bei der modal gmbh + co. kg. Das Recht zum Rücktritt / Kündigung aus wichtigem Grund entfällt, wenn der Eintritt des wichtigen Grundes bei Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorhersehbar war und/oder der Teilnehmer ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Der Teilnehmer ist verpflichtet, - wichtige medizinische Gründe durch ärztliches Attest und sonstige gewichtige Gründe durch schriftliche Bescheinigung nachzuweisen, - gewünschte zusätzliche Auskünfte und Nachweise zu erbringen, - gegebenenfalls auf Verlangen die Ärzte von der Verschwiegenheitspflicht in Bezug auf den Rücktritts- / Kündigungsgrund zu entbinden. Der Nachweis muss bis spätestens eine Woche nach Eingang des schriftlichen Rücktritts / Kündigung beziehungsweise nach Veranstaltungsbeginn eingereicht werden.

Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen: Die modal gmbh + co. kg ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen oder die Veranstaltung aus nicht von der modal gmbh + co. kg zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss. In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu. Der Unterricht findet in der Regel in den von der modal gmbh + co. kg ausgesuchten Schulungsräumen statt. Die jeweiligen Seminarorte werden rechtzeitig vor Seminarbeginn mitgeteilt.

Wechsel der Dozenten: Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel der Dozenten und Verschiebungen im Ablaufplan den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

Urheberrechtlicher Schutz: Die Lehrinhalte, sowie alle dem Seminarteilnehmer überlassenen Unterlagen stellen das geistige und alleinige Eigentum der

modal gmbh + co. kg dar. Bild- und Tonaufnahmen sind während der Seminare unzulässig und untersagt und führen zum sofortigen Seminausschluss. Es ist untersagt, ohne Genehmigung der modal gmbh + co. kg die überlassenen Unterlagen zu kopieren bzw. Dritten zugänglich zu machen.

Haftung: Die Haftung der modal gmbh + co. kg, mit Ausnahme der Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: modal gmbh + co. kg, Rennekoven 9, 41334 Nettetal, Telefaxnummer: 02153-409849. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Anmeldungen, die von Unternehmen oder Selbstständigen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit erfolgen.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. Seminarbesuch).

Ausschluss von der Teilnahme: Die modal gmbh + co. kg ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z. B. bei Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. In diesen Fällen hat die modal gmbh + co. kg einen Anspruch auf die Zahlung des vollen Teilnehmerentgeltes.

Datenspeicherung: Mit der Anmeldung zum Seminar erklärt sich der Teilnehmer, bis auf Widerruf, mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden. Die Datenschutzerklärung wurde unter www.modal.de/datenschutz/ zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Eine Veröffentlichung zu Referenzzwecken gilt, bis auf Widerruf, als genehmigt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz der modal gmbh + co. kg. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz der modal gmbh + co. kg zuständige Gericht. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Nebenabreden: Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragsparteien werden in einem derartigen Fall anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame vereinbaren, welche dem Regelungszweck der ursprünglichen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt, falls sich eine Regelung als lückenhaft erweisen sollte.

Stand: 11-2018